

# Auch Kleine brauchen Erziehung

**Wegberg.** Mal werden sie Wadenbeißer genannt, mal Leinenkläffer oder Schoßhündchen: Kleine Hunde haben nicht den allerbesten Ruf. Die Ursache allen Übels: Sie werden häufig anders behandelt als ihre größeren Artgenossen und ihnen selbst im Erwachsenenalter Verhaltensweisen zugestanden, die bei Labrador & Co nicht toleriert werden. Es ist vergleichbar mit dem Verhalten gegenüber Welpen, die von vielen Haltern in den ersten Lebensmonaten alle Freiheiten bekommen, ehe mit dem Alter auch die Probleme zunehmen. Wird man von einem Boxerwelpen angesprungen, finden das viele Menschen ganz süß, bei einem ausgewachsenen Boxer allerdings nur noch rüpelhaft. Ob Chihuahua oder Malteser – bei kleinen Hunden ändert sich die Sichtweise der Besitzer oft auch mit dem Älter-

werden der Vierbeiner nicht. Denn selbst dann bleiben die „Kleinen“ gut händelbar, weshalb viele meinen, man müsse sie gar nicht erziehen. Ein Jack Russel Terrier kann zwar auch heftig an der Leine ziehen, aber im Gegensatz zu einem Riesenschnauzer seinen Besitzer dabei kaum umreißen. Und beißt ein Dackel mal zu, sind die Folgen meist weniger schlimm als bei einem Schäferhund-Biss. Auch andere Probleme werden nicht als solche wahrgenommen, sondern verharmlost oder verniedlicht. Was bei dieser Sichtweise jedoch nicht bedacht wird: Diese Hunde haben Stress und führen sicher kein angenehmes Leben.



Hundexpertin Kirstin Müller, Mobile Hundeschule Müller in Wegberg, gibt im Extra-Tipp regelmäßig einen Tipp rund um die Erziehung und das richtige Verhalten mit dem Vierbeiner. Heute: Falsche Behandlung von kleinen Hunden.

Denn egal, ob klein oder groß: Jeder(!) Hund hat ähnliche Bedürfnisse, etwa nach klaren Strukturen und einer Führung durch den Menschen. Regeln und Grenzen sind dafür unerlässlich.

Das Verhalten des Vierbeiners zu verstehen und auch zu wissen, wie sehr man selbst dieses mitbeeinflusst, ist der erste Schritt in die richtige Richtung. Es ist ausschließlich das (Fehl-)Verhalten des Menschen, das dafür sorgt, dass Vorurteile gegenüber kleinen Hunden leider oftmals bestätigt werden. Verdient haben sie es keineswegs.